

Mannheim

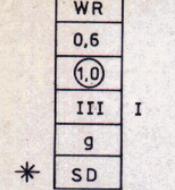
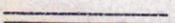
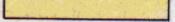
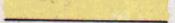
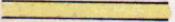
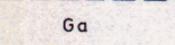
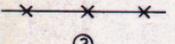
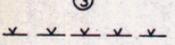
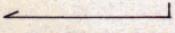
Neckarstadt

BEBAUUNGSPLAN NR.32/21a FÜR DAS WOHNGEBIET NÖRDLICH DER HERMANN-HESSE-STRASSE TEILÄNDERUNG DES BBPL. NR. 32/21

M.1: 1000



Erläuterung:

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
	WOHNBAUFLÄCHE
	REINES WOHNGEBIET
	GRUNDFLÄCHENZAHL
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, HÖCHSTGRENZE
	GESCHLOSSENE BAUWEISE <input type="checkbox"/> 0 OFFENE BAUWEISE
*	SATTELDACH / PULTDACH MAX. 40°
	BAUGRENZE
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
	BESTEHENDE UND BLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
	AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
	STRASSENBEGLEITGRÜN
	FAHRBAHN
	GEHWEG
	PARKBUCHT
	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
	BÄUME ZU PFLANZEN
	FLÄCHE FÜR STELLPLÄTZE ODER GARAGEN
Ga	GARAGEN
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN
③	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE BEI VORHANDENER BEBAUUNG
	EINFRIEDIGUNG ABWEICHEND VON DER GRUNDSTÜCKSGRENZE, EISEN-HOLZ-HECKE $\leq 0,80$ m
	ALS EINFRIEDIGUNG SIND NUR SAUMSTEINE ZUGELASSEN, BETONWERKSTEIN 5cm HOCH
91.20	ALTE STRASSEN-BZW. GELÄNDEHÖHE
91.77	NEUE STRASSENHÖHE
M	GROSSMÜLLBEHÄLTER St STELLPLÄTZE
	SICHTWINKEL
	LEITUNGSRECHT

Hinweis:

DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 73 ABS. 1 LBO.

Schriftliche Festsetzungen:

* 1—

BEI STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN, DIE NICHT MIT EINER SIGNATUR GEKENNZEICHNET SIND, SIND EINFRIEDIGUNGEN MAX. 0,80m HOCH ZULÄSSIG UND IM MATERIAL EINANDER ANZUPASSEN.

* 2—

DIE BEBAUUNG MUSS IN DACHFORM UND MATERIAL DER AUSSENWÄNDE EINANDER ANGEPASST WERDEN UND BLEIBEN.

— 3—

BEI DER ERMITTLUNG DER GESCHOSSFLÄCHE BLEIBEN GARAGEN IN VOLLGESCHOSSEN UNBERÜCSICHTIGT.(§21a ABS.4 BAUNVO)

* 4—

DIE BEPFLANZUNG INNERHALB DER SICHTWINKL DARF DIE HÖHE VON MAX. 0,80m NICHT ÜBERSCHREITEN.

* 5—

DIE DIE SAMMELGARAGEN, EINSTELLPLATZFLÄCHEN UND MÜLLTONNENPLÄTZE UMGEBENDEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND MIT GEHÖLZEN ZU BEPFLANZEN.

— 6—

DIE DÄCHER UND RÜCKWÄNDE DER GARAGENZEILE ENTLANG DER HERMANN-HESSE-STRASSE, AN DER EINMÜNDUNG ZUR HERZOGENRIEDSTRASSE, SIND MIT ERDE ABZUDECKEN UND ZU BEGRÜNEN.

* 7—

IM BEREICH DER 1GESCHOSSIGEN RÜCKWÄRTIGEN BEBAUUNG, SOWIE IN DEM GARAGENHOF, SIND INNERHALB DER BAUGRENZEN BIS ZU 2,25m HOHE EINFRIEDIGUNGEN IN BETON ODER HOLZ ZULÄSSIG.

— 8—

ES IST ZULÄSSIG, DER GRUNDSTÜCKSFLÄCHE IM SINNE DES § 19 ABS. 3 BAU NVO FLÄCHENANTEILE AN AUSSERHALB DES BAUGRUNDSTÜCKS FESTGESETZTEN GEMEINSCHAFTSANLAGEN IM SINNE DES § 9 ABS. 1 NR. 22 BBAUG HINZUZURECHNEN (§ 21a ABS. 2 BAU NVO).

— 9—

PERGOLEN, ERKER, BALKONE UND TREPPEN SIND ALS AUSNAHMEN BIS ZU EINEM ABSTAND VON 1,00m, GEMESSEN VON DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, ZULÄSSIG. BEI DEN GRUNDSTÜCKEN 2341/2, 2341/3, 2342, 2342/1 UND 2342/2 WIRD DIESER ABSTAND AUF 1,50m ERHÖHT. (§ 23 ABS. 3 BAUNVO)

Die Übereinstimmung der durch Raster
aufgehellten Darstellung der bestehenden
Grundstücke und Gebäude mit dem
Vermessungswerk, Stand vom 1.9.1975
wird bestätigt.

Mannheim, den **23.5.1984**

VERMESSUNGSAMT

i. V. 

Meyer

Stadtobervermessungsrat



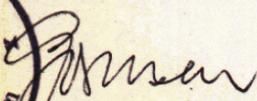
ÄNDERUNGSVERMERK

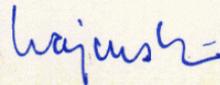
Die nach § 13 BBauG vorgenommene Änderung des
am 22.5.1980 rechtsverbindlich gewordenen Be-
bauungsplanes Nr. 32/21a (Aufhebung des öffent-
lichen Weges Flst. Nr. 2314/6 – siehe Begründung
vom **23.05.84**) ist vom Gemeinderat am **18.09.84**
nach § 10 BBauG als Satzung beschlossen worden
und ist seit **13.10.84** (Bekanntgabe) rechtswirksam.

Stadt Mannheim
Dezernat IV

Stadtplanungsamt
Mannheim, den

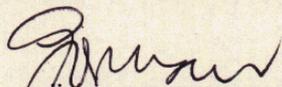



Bürgermeister



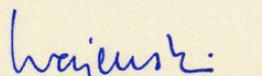
MANNHEIM, DEN **23.5.1984**

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ.IV


BÜRGERMEISTER

MANNHEIM, DEN **23.5.1984**

STADTPLANUNGSAMT


STADTDIREKTOR